



Z-Wave-Fernbedienung steuert hunderte Funktionen mit nur vier Tasten

Z-Wave-Fernbedienung steuert hunderte Funktionen mit nur vier Tasten

Kleiner "Allrounder" Key Fob von Z-Wave.Me steuert und verwaltet Geräte in Z-Wave-Netzwerken
Hannover/Hohenstein-Ernstthal, 01. März 2013 - Hunderte Möglichkeiten in einer Hand: Das Z-Wave-Alliance-Mitglied Z-Wave.Me (www.zwaveeurope.com) hat mit dem "Key Fob" (KFOB) eine kompakte Universal-Fernbedienung für den Smart Home- und Business-Einsatz entwickelt. Der 30 Gramm leichte "Alleskönner" mit vier Tasten ist gerade so groß wie ein Funk-Autoschlüssel und ermöglicht Ansteuerung und Management sämtlicher Geräte innerhalb eines Z-Wave-Netzwerkes. Der besondere Clou: Die Fernbedienung erkennt das nächstgelegene Z-Wave-Gerät automatisch. Anwender können so einzelne Komponenten oder ganze Gerätegruppen steuern. Gezeigt wird das kleine Wunderwerk auf der CeBIT in Halle 11, Stand A74.
Vis-à-vis mit dem Z-Wave-Funk
Eine praktische Funktion der neuen Fernbedienung ist das direkte Ansteuern nahegelegener Geräte. Der Key Fob erkennt das nächstgelegene Z-Wave-Gerät automatisch, unabhängig davon, ob es sich hierbei um Beleuchtungskomponenten, Rollläden, Entertainment-Systeme oder andere Z-Wave-Geräte handelt. Auf diese Weise kann der Nutzer per Knopfdruck alle angebotenen Z-Wave-Komponenten in seiner unmittelbaren Umgebung ansteuern. Dazu zeigt der Anwender mit dem KFOB auf das anzusteuernde Gerät, beispielsweise eine Lampe, und schaltet diese mit einer Taste an. Mit einem zweiten Tastendruck kann er die Beleuchtung wieder ausschalten. Die unmittelbare Ansteuerung aller Z-Wave-Komponenten ist zudem raum- und etagenübergreifend möglich. Wechselt der Anwender das Zimmer, kann er auch dort mit derselben Fernbedienung sämtliche weiteren Z-Wave-Devices steuern. Dabei ist zu beachten, dass die Geräte nicht zu nah beieinander stehen, sondern mit einem Abstand von ca. einem Meter platziert sind.
Gerätegruppen synchron steuern
Darüber hinaus ist der Anwender in der Lage, Geräte zu Gruppen zusammenzufassen und diese dann einer einzelnen Taste zuzuordnen. Damit lassen sich per Knopfdruck auch ganze Szenarien aktivieren. So ist es beispielsweise möglich, ein Fernsehabend-Szenario festzulegen. Hierbei werden die Jalousien gesenkt, das Licht gedimmt und das TV-Gerät angeschaltet. Aber auch Szenarien für den Unternehmenseinsatz sind denkbar. Dazu könnte zählen, dass sich per Knopfdruck die Beleuchtung im Gebäude anschaltet, der PC aktiviert oder die Jalousien hochgefahren wird. Hierbei ist es möglich, jedem Mitarbeiter verschiedene Rechte bzw. Szenarien zuzuordnen. Um die Szenarien zu aktivieren, verbindet sich die Remote-Lösung mit einem ins Netzwerk eingebundenen IP-Gateway, auf dem die Szenarien vorab konfiguriert wurden.
Darüber hinaus verfügt Key Fob über eine Wake-Up-Funktion. Ist sie nicht in Gebrauch, befindet sie sich in einem stromsparenden Ruhezustand. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der batteriebetriebenen Fernbedienung beträchtlich. Zusätzlich können Benutzer eine so genannte "Kindersicherung" aktivieren. Mit dieser Funktion wird KFOB für unbefugte Benutzer gesperrt. Die Fernbedienung nutzt zudem die bidirektionale Funkübertragung des Z-Wave-Protokolls. Damit ist sichergestellt, dass der Anwender über die integrierte LED-Lampe eine Rückbestätigung per Lichtsignal erhält, ob seine Befehle auch korrekt ausgeführt wurden.
Weitere Informationen unter www.zwaveeurope.com .
Hochauflösendes Bildmaterial kann unter zwave@sprenkel-pr.com angefordert werden.

Über die Z-Wave Europe:
Z-Wave Europe mit Sitz in Hohenstein-Ernstthal am Sachsenring ist einer der Pioniere der Z-Wave-Technologie in Europa. 2008 war das Unternehmen der erste Großhändler mit Fokus auf Z-Wave basierte Smart Home Lösungen und hat seine Marktposition und sein Händlernetz in ganz Europa und dem Nahen Osten kontinuierlich ausgebaut. Eine Zahl von Z-Wave Herstellern - darunter Z-Wave.Me - nutzen Z-Wave Europe als exklusiven Handels und Marketingpartner. Für weitere Informationen über Z-Wave in Europa und das Unternehmen Z-Wave Europe besuchen Sie www.zwaveeurope.com oder mailen Sie an info@zwaveeurope.com .
Über die Z-Wave-Technologie:
Z-Wave ist ein internationaler Funkstandard für eine intelligente, interoperable Low-Power-Mesh-Networking-Technologie. Der starke Smart Chip und das kompakte Protokoll ermöglichen eine Zwei-Wege-Kommunikation per Funk zwischen Z-Wave-fähigen Devices, mit deren Hilfe Produkte und Services verschiedener Hersteller nahtlos zusammenarbeiten. Z-Wave ist die Technik der Wahl für Marktführer aus folgenden Branchen: Home Automation, Remote Home Monitoring, häusliche Gesundheitsvorsorge und -pflege, Home Entertainment, Smart Home Control, Energiemanagement und Connected Home Services. Z-Wave-fähige Produkte repräsentieren das weltweit größte Ökosystem interoperabler, intelligenter Produkte.
 www.z-wavealliance.org .

Informationen zu:
Z-Wave Europe GmbH
Goldbachstr. 13
09337 Hohenstein-Er.
Deutschland
Elke Geisler
Tel: +49 3723 80 990 50
Fax: +49 3723 80 990 52
 info@zwaveeurope.com
PR-Agentur:
Sprengel
Partner GmbH
Nisterstraße 3
56472 Nisterau
Deutschland
Fabian Sprengel
Tel.: +49 (26 61) 912 600
Fax: +49 (26 61) 912 6013
 fs@sprenkel-pr.com

Pressekontakt

Z-Wave Europe GmbH

09337 Hohenstein-Er.

Firmenkontakt

Z-Wave Europe GmbH

09337 Hohenstein-Er.

Über die Z-Wave Europe:Z-Wave Europe mit Sitz in Hohenstein-Ernstthal am Sachsenring ist einer der Pioniere der Z-Wave-Technologie in Europa. 2008 war das Unternehmen der erste Großhändler mit Fokus auf Z-Wave basierte Smart Home Lösungen und hat seine Marktposition und sein Händlernetz in ganz Europa und dem Nahen Osten kontinuierlich ausgebaut. Eine Zahl von Z-Wave Herstellern ? darunter Z-Wave.Me ? nutzen Z-Wave Europe als exklusiven Handels und Marketingpartner. Für weitere Informationen über Z-Wave in Europa und das Unternehmen Z-Wave Europe besuchen Sie www.zwaveeurope.com oder mailen Sie an info@zwaveeurope.com . Über die Z-Wave-Technologie: Z-Wave ist ein internationaler Funkstandard für eine intelligente, interoperable Low-Power-Mesh-Networking-Technologie. Der starke Smart Chip und das kompakte Protokoll ermöglichen eine Zwei-Wege-Kommunikation per Funk zwischen Z-Wave-fähigen Devices, mit deren Hilfe Produkte und Services verschiedener Hersteller nahtlos zusammenarbeiten. Z-Wave ist die Technik der Wahl für Marktführer aus folgenden Branchen: Home Automation, Remote Home

Monitoring, häusliche Gesundheitsvorsorge und -pflege, Home Entertainment, Smart Home Control, Energiemanagement und Connected Home Services. Z-Wave-fähige Produkte repräsentieren das weltweit größte Ökosystem interoperabler, intelligenter Produkte. www.z-wavealliance.org.